

Hervorhebenswertes aus der Gemeinderatssitzung vom 1.6.2015

In dieser Sitzung ging es um einige Bauanträge, um die Jugendförderung unserer Ortsvereine, sowie um eine Beratung für eventuelle Kosten bei Benutzung des Mehrzweckplatzes (Volkfestplatz) sowie des Rathausplatzes.

Bauanträge

Der umfangreichste Bauantrag wurde dem Gemeinderat von der Fam. Pawlick vorgelegt. Hier ging es um die Errichtung eines Hühnerstalles, einer Voliere, einer Holzlege, eines Gewächshauses und um eine Terrassenüberdachung mit 7,43 x 4,10 Meter. Der größte Problempunkt an diesem Antrag ist der neu geplante Hühnerstall, der vom Gemeinderat einstimmig abgelehnt wurde. Vom Gemeinderat wurde nur die Terrassenüberdachung genehmigt, alle anderen Bauanträge wurden abgelehnt.

Ein weiterer Bauantrag wurde von Herrn Christian Moser, zum Neubau eines Doppelhauses in Birkach auf Flur 1276 vorgelegt. Bereits beim Antrag zum Vorbescheid für dieses Bauvorhaben gab es eine lebhafte Diskussion, da die Gesamtgröße von 17 x 12 m und mit einer Höhe von 8,10 m nicht an den südöstlichen Ortsrand von Birkach passen. Eine Befreiung der Dachneigung zwischen 28° u 35° beantragt. Das Grundstück liegt innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteil Birkach mit einer Festlegungs- und Einbeziehungssatzung, die am 22.12.2011 genehmigt wurde. Der Antrag wurde mit 9:5 Stimmen genehmigt.

Rathausplatz und Mehrzweckplatz Hohenlinden: Nutzung der Plätze

In den letzten Jahren gab es bereits Veranstaltungen auf dem Rathausplatz. Seit einem Jahr wird der Mehrzweckplatz (Kostenaufwand bisher ca. 180 000,- €) genutzt. Hierzu wurde über eventuelle Nutzungsgebühr beraten. Der Gemeinderat einigte sich soweit, dass Hohenlindener Vereine, soziale, kirchliche und caritative Einrichtungen keine Platzgebühr bezahlen. Sollte ein Gewerblicher Nutzer usw. den Platz nutzen, soll der Gemeinderat über eine Platzgebühr entscheiden.

Bei Beschädigungen am Rathausplatz oder Mehrzweckplatz haftet der Nutzer.

Für die Nutzung des Wasser- und Stromanschlusses (Verbrauchsgebühren) ist von allen Veranstaltern ausnahmslos eine Pauschale zu bezahlen.

Bestimmung des Straßennamens für das Baugebiet Abtwiese

Es wurde über die vorgelegten Vorschläge „Abtwiese“ und „Am Kapuzinergraben“ abgestimmt. Mit einer Stimme Mehrheit beschloss der Gemeinderat, dass dieses neue Straßenstück den Namen „Abtwiese“ trägt.

Auszahlung der jährlichen Jugendförderung an die örtlichen Vereine

Für jeden Jugendlichen zahlt die Gemeinde 10,50 € an die jeweiligen Vereine, die einen Zuschussantrag eingereicht haben. Allein der SV Hohenlinden betreut derzeit 208 Jugendliche, die Pfadfinder 67, die Schützengesellschaft 26, der Trachtenverein 22, die Jugendfeuerwehr 18, das Jugendrotkreuz 9 und der TTC 6 Jugendliche.

Jugendverkehrsschule Grafing – Neubau des Übungsplatzes

Die Stadt Grafing stellte über 30 Jahre den Pausenhof der Grundschule als Verkehrsübungsplatz für die Schüler zur Verkehrserziehung zur Verfügung. Wegen eines Anbaues muss jetzt ein neuer Übungsplatz in Grafing geschaffen werden. Die Verkehrserziehung ist eine Pflichtaufgabe im Rahmen der schulischen Ausbildung und deshalb beschloss der Gemeinderat Hohenlinden den neuen Verkehrsübungsplatz anteilmäßig (pro Klasse), wie andere Gemeinden im Landkreis Ebersberg auch, mit 4375,- € zu unterstützen.